

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt
Schulberg 20



52076 Aachen

Aachen, den 27.01.2020

Anlegung eines Fuß-/Radweges im Innenbereich Bebauungsgebiet Lichtenbusch

Sehr geehrter Herr von Thenen,

hiermit beantragt die Fraktion der CDU:

Die Verwaltung möge prüfen, ob aus dem geplanten Bebauungsgebiet Lichtenbusch-Innenbereich eine Fuß-/Radwegeverbindung zur Sportanlage in Lichtenbusch angelegt werden kann.

Begründung:

Die Planung für das Bebauungsgebiet Aachen-Lichtenbusch Innenbereich wird derzeit durchgeführt. Unmittelbar an dieses geplante Bebauungsgebiet schließt sich die Sportanlage an, die derzeit u.a. von vielen Jugendmannschaften des Vereins Grün-Weiß Lichtenbusch genutzt wird.

Aus Gründen der besseren Erreichbarkeit, aber insbesondere auch aus Sicherheitsgründen für die Kinder und Jugendliche, wäre es sinnvoll, wenn diese Sportanlage fußläufig aus dem geplanten Bebauungsgebiet **unmittelbar** zu erreichen wäre.

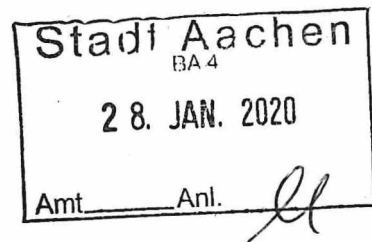
Deshalb wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine solche Fuß-/Radwegeverbindung herzustellen ist.


Bezirksvertretungsmitglied


Fraktionssprecher

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt AC-Kornelimünster
Schulberg 20



52076 Aachen

Aachen, den 28.01.2020

Betr.: Antrag nach § 3 der GO

hier: Neuaufrollung des Verfahrens zum Ausführungsbeschluss für die Erneuerung der Straße Hasbach unter Einbeziehung der unteren Grundstückszufahrt zu Haus Nr.16 in der Albert-Einstein-Straße

Ich bitte den vorstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten BV-Sitzung aufzunehmen.

Begründung:

Die Änderung zum Kommunalabgabengesetz (KAG) ist am 18.12.2019 vom Landtag verabschiedet worden und zum 01.01.2020 in Kraft getreten. Mit dieser Änderung wurde §8a eingefügt. Dieser sieht in Absatz (3) vor.

„Sofern sich die Straßenausbaumaßnahme konkretisiert, sind zusätzlich Alternativen zum vorgesehenen Ausbaustandard und zu dem sich daraus ergebenden beitragspflichtigen Aufwand in der verbindlichen Anliegerversammlung mit den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zu erörtern. Über das Ergebnis der verbindlichen Anliegerversammlung ist die Vertretung der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes vor Beschlussfassung über die Durchführung einer Straßenbaumaßnahme zu informieren.“

Mit freundlichen Grüßen

Hans Müller
Ratsherr und Sprecher der CDU-Fraktion

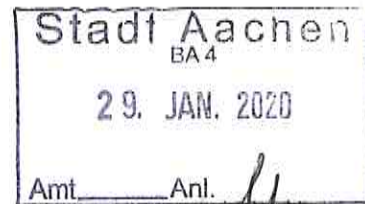


**Fraktion
in der**

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Aachen-Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32

52076 Aachen



Aachen, den 22.01.2020

Verbesserung der Barrierefreiheit im Bereich Pontsheide/Pascalstraße

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beauftragt die Verwaltung, die Barrierefreiheit für Fußgänger, Radfahrer und Menschen mit Einschränkungen am Übergang dieser Straßen zu verbessern.

Begründung:

Zwischen dem südlichen Ende der Straße Pontsheide und der Pascalstrasse befindet sich ein Fußweg, der auch für Radfahrer freigegeben ist. In diesem Bereich der Pascalstraße ist auch eine Verleihstation der Firma Velocity vorhanden. Viele Beschäftigte aus der Pascalstraße nutzen diese Pedelects um über diesen Weg in Richtung Oberforstbach und Stadtmitte zu fahren. Leider wurde es beim kürzlich vorgenommenen Ausbau dieses Weges versäumt, den vorhandenen Bordstein abzusenken.

Dieser stellt für Rollator-Nutzer, Rollstuhlfahrer sowie besagte Radfahrer eine nicht erforderliche Barriere dar und sollte abgesenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Krott

- Fraktionssprecher-

Ladislaus Hoffner

- Bezirksvertreter -

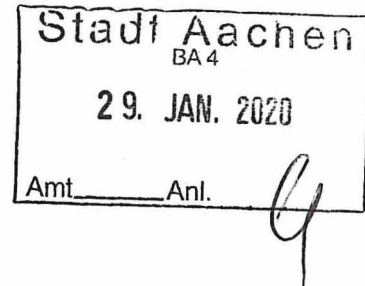


**Fraktion
in der**

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Aachen-Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32

52076 Aachen



Aachen, den 22.01.2020

Mitfahrerbänke für den Stadtbezirk

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen zu prüfen, an geeigneten Stellen in unserem Stadtbezirk sogenannte „Mitfahrerbänke“ aufzustellen.

Begründung:

Unser Stadtbezirk ist geprägt durch viele Ortschaften und Dörfer, die durch den ÖPNV nicht im gewünschten Umfang angebunden und miteinander verbunden sind. Die Intention vieler Mitfahrerbank-Projekte ist es, die Mobilität der Einwohner*innen innerhalb der Dörfer, aber auch zwischen den oftmals nur wenigen Kilometern entfernten Nachbarorten oder zum städtischen Zentrum zu erhöhen und so einen vom Auto unabhängigen Zugang zu Supermärkten, Fachärzten, Apotheken oder dem urbanen Leben zu ermöglichen.

Die Mitfahrerbänke sollen sich aber nicht nur an Senioren richten sondern für junge und alte Menschen Mobilitätsgewinne erbringen. Sie sind gedacht, für alle, die kein eigenes Auto besitzen oder – der Umwelt zuliebe – ihr Auto einfach mal stehen lassen möchten. Der ökologische Aspekt kommt deshalb im Zeitalter der Klimakrise hinzu. Mit jeder gebildeten Fahrgemeinschaft reduziert sich der ökologische Fußabdruck jedes Einzelnen beträchtlich. In der Folge könnte das Angebot durch eine digitale Online-Mitfahrzentrale ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Krott

- Fraktionssprecher-



Ladislaus Hoffner
- Bezirksvertreter –